

Stadt/Gemeinde

PLZ, Ort, Datum

Landkreis

Korrespondenzanschrift

**Per E-Mail**

An die zuständige  
Rechtsaufsichtsbehörde

Dienststelle:

Bearbeiter/in:

E-Mail:

Telefon:

Aktenzeichen:

Sanierungsträger:

Bearbeiter/in:

E-Mail:

Telefon:

**Städtebauförderung 2026**

Anlage: 1 Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage wird - bitte entsprechendes ankreuzen und ergänzen –

☐ der Antrag auf Aufnahme der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme

☐ der Antrag auf Erhöhung der Finanzhilfe für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme

sowie der Vordruck „Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde“ mit der Bitte übersandt, diesen per E-Mail ausgefüllt, unterschrieben und im pdf-Format (ohne Antragsunterlagen) möglichst zeitnah an das zuständige Regierungspräsidium und das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen weiterzuleiten:

Regierungspräsidium Stuttgart:  
Regierungspräsidium Karlsruhe:  
Regierungspräsidium Freiburg:  
Regierungspräsidium Tübingen:  
Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen:

[Staedtebaufoerderung-bw@rps.bwl.de](mailto:Staedtebaufoerderung-bw@rps.bwl.de)  
[Staedtebaufoerderung-bw@rpk.bwl.de](mailto:Staedtebaufoerderung-bw@rpk.bwl.de)  
[Staedtebaufoerderung-bw@rpf.bwl.de](mailto:Staedtebaufoerderung-bw@rpf.bwl.de)  
[Staedtebaufoerderung-bw@rpt.bwl.de](mailto:Staedtebaufoerderung-bw@rpt.bwl.de)  
[Staedtebaufoerderung-bw@mlw.bwl.de](mailto:Staedtebaufoerderung-bw@mlw.bwl.de)

Mit freundlichen Grüßen

# Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde

Antrag der Stadt/Gemeinde: \_\_\_\_\_

vom: \_\_\_\_\_

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme bzw. städtebauliches Vorhaben:

☐ **Bei Neumaßnahmen:**

1. Die Stadt/Gemeinde kann die erforderlichen Eigenmittel an den zuwendungsfähigen Kosten für das Aufnahmejahr in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
☐ aufbringen      ☐ nicht aufbringen
2. Die Stadt/Gemeinde kann voraussichtlich den jeweiligen Eigenanteil an den zuwendungsfähigen Kosten auch in den drei folgenden Jahren  
☐ bereitstellen      ☐ nicht bereitstellen
3. Liegen Anhaltspunkte vor, die die Annahme rechtfertigen, dass die Stadt/Gemeinde ihren Eigenanteil an den zuwendungsfähigen Kosten im restlichen Durchführungszeitraum nicht aufbringen könnte?  
☐ ja (bitte erläutern)      ☐ nein

☐ **Bei Antrag auf Aufstockung der Förderung:**

1. Die Stadt/Gemeinde kann die erforderlichen Eigenmittel an den zuwendungsfähigen Kosten im Programmjahr in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
☐ aufbringen      ☐ nicht aufbringen
2. Die Stadt/Gemeinde kann voraussichtlich den jeweiligen Eigenanteil an den zuwendungsfähigen Kosten im restlichen Durchführungszeitraum  
☐ aufbringen      ☐ nicht aufbringen

☐ **Bemerkungen**

Rechtsaufsichtsbehörde

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Signatur